

# Grüne gegen Sperrung von Isartrails

München – Die Grünen des Landkreises München haben sich in die Debatte um die Isartrails für Mountainbiker eingeschaltet. Ihre Sprecher Antje Wagner und Markus Büchler erklärten, sie wollten zu einer konstruktiven Lösung beitragen. Mehrere Naturschutzorganisationen hatten kürzlich eine Sperrung der Trails gefordert. „Meines Erachtens helfen Verbote und Sperrungen wenig“, urteilt Wagner. Dennoch gelte es, die Isarwälder zu schützen. Das funktioniere nur mit Aufklärung, „verträglicheren Alternativstrecken“ und Besucherlenkung. Alle Betroffenen seien eingeladen, sich gemeinsam an einen Tisch zu setzen.

Büchler, Grünen-Sprecher und Landschaftsökologe, erinnert daran, dass die Isar mit ihren Auen „mehrfach naturschutzfachlich geschützt“ sei. Es gebe also die gesetzliche Pflicht, eine Verschlechterung des Zustands der Natur zu vermeiden, betont Büchler, die Probleme seien von den Naturschützern „völlig berechtigt aufgezeigt“ worden. Andererseits zerstörten Radler die Natur nicht mutwillig. Es gehe nun darum, vertretbare Lösungen für das Radeln in der Natur zu finden. Auch seine Empfehlung lautet: „Aufklärung und Alternativen statt Aussperrungen“.

*wol*